

## Pressemitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren  
wir bitten um Veröffentlichung der nachstehenden Pressenotiz:

15.10. 2010

Jugendbetreuung in Jesteburg verbessern.

Auf seiner letzten Sitzung hat der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales dem Gemeinderat empfohlen, die offene Jugendarbeit in der Gemeinde Jesteburg durch den Freien Träger „Jugend aktiv e.V.“ aufzuwerten. Die Gemeinde Jesteburg hat seit 2006 mit dem Verein „Jugend aktiv e.V.“ eine Vereinbarung über die Wahrnehmung der offenen Jugendarbeit.

Geplant ist, mit 10 zusätzlichen Arbeitsstunden in der Woche Projektarbeit in Jesteburg anzubieten für Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen keinem Verein angehören.

„Jugendbetreuung gehört genauso zur Standortpolitik, wie Schulen, Kindergärten und Krippenplätze, Kunst- und Kultureinrichtungen“, so der SPD-Samtgemeinde-Fraktionsvorsitzende Siegfried Ziegert. Das Jugendhaus sollte nicht nur ein Haus zum Verweilen sein, sondern den Jugendlichen, die noch ohne Zukunftsorientierung sind, können mit Projektarbeit im Jugendhaus Zukunftswege aufgezeigt werden, dies kann eine Berufswahl, eine Vereinsmitgliedschaft oder ein Engagement in der Feuerwehr sein. Besonders für die Feuerwehren in der Samtgemeinde Jesteburg muss sich die Politik eine Lösung überlegen, um den hohen Standard bei Brandschutz- und Rettungseinsätzen trotz sinkender Kinderzahlen zu sichern. „Darum sind die 9500,-Euro im Jahr für „Jugend aktiv e. V.“ gut angelegt, wenn es uns gelingt, einen Teil der orientierungslosen Jugendlichen für ein Mitmachen bei der Feuerwehr oder in einem anderen Verein zu gewinnen“ so Siegfried Ziegert.

Mit freundlichen Grüßen  
S. Ziegert